

Alle angetretenen Hunde mit ihren Führern beim Abschlussfoto, links Richter Karl-Heinz Meiler.

"Herbstprüfung" bei den Hundefreunden

Ortsgruppe Cham lud zu Wertungsprüfung ein – Auch Gäste aus Tschechien dabei

Cham. Am Sonntag fand die offi- Tieren schafften zwei die geforderte Bastet, Bara Sverakova mit Hund Heinz Meiler vom "Schäferhundezielle Herbstprüfung des Vereins für deutsche Schäferhunde, kurz (SV), der Ortsgruppe Cham auf dem Übungsgelände am Sandhölzl statt. Dabei wurde auch die Völkerfreundschaft mit Tschechien vertieft, einige Hunde mit ihren Füham Wettbewerb erfolgreich teil.

Die Beteiligung war insgesamt sehr zufrieden- stellend: Neben den Mitgliedern der Ortsgruppe Cham traten die OG Waldmünchen, der GHV Waldmünchen und die tschechische "OG Cesky kynologiecky svoc P" an. Wegen des Wintereinbruchs waren die Anforderungen an die Hunde und ihre Führer extrem

Punktezahl nicht. Ein weiteres Tier (Cora HF. Stefan Franz) verletzte sich und ein Teilnehmer Armin Mies erkrankte, sodass er die Prüfung mit Hund ("Ness von Bunsenkocher") nicht bestand.

Hervorragende Platzierungen in rern aus dem Nachbarland nahmen der Schäferhundewertung erreichten sechs Teilnehmer: Platz 1 mit 290 Punkten für Uwe Margeth mit Hund "Vax vom Hatzbachtal", der für den GHV Waldmünchen antrat und eine herausragende Prüfung ablegte. Knapp dahinter Jiri Majer von den tschechischen Freunden mit Hund "Naroc von Bunsenkocher" die 276 Punkte erreichten.

Die weiteren Platzierungen: Lea schwierig. Von den elf angetretenen Sverakova mit Hund "Umber Aritar Richtungsprüfer (Richter) Karl

"Ivanhoe z Osobovska skaly", Petra Breu mit Hund "Choice von der Satzbergquelle" und Anita Fischer mit Hund "Jella von Haus Pixner (NT)". Platz 1 in der Fährtenprüfung belegte Marion Mayer mit ihrem Hund "Zibbe von der Piste Trophe". Die Plätze 1 und 2 in der Begleithundewertung errangen Peter Franz mit Hund "Ivan" und Norbert Eck mit Hund "Ines vom Gestüt Felsenbeck".

Vorsitzender Detlef Schmidt freute sich bei der Pokalverleihung ganz besonders über die gute Beteiligung an der Herbstprüfung, auch die Ergebnisse seien hervorragend ausgefallen. Besonders dankte er dem

verein Augsburg" der die Auswertung der Hundeprüfung vollzog. Schutzdiensthelfer Martin Hemmauer löste seine Aufgabe ebenfalls hervorragend, ihm gebührte der besondere Dank des Vorsitzenden.

Detlef Schmidt will mit einem riesigen Wanderpokal für den Sieger, einem Fährtenpokal und weiteren sehr schönen Trophäen die Teilnahme bei solchen Veranstaltungen anregen. Wer Interesse hat, kann jederzeit bei der Ortsgruppe Cham teilnehmen. Es besteht ein sehr gutes (bestens ausgebildetes) Team, das sich um Probleme, die mit Hunden bestehen, kümmert. Der Hundesport wird im Verein sehr professionell gehandhabt und unterstützt.

Thema "Rentenrecht"

Cham. "Aktuelles aus dem Rentenrecht" ist Thema einer Informationsveranstaltung des DGB, Region Regensburg, am Donnerstag, 27. November, um 19 Uhr im "Hotel am Regenbogen". Referent ist Hans Wemmers, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung.

Gottesdienste

St. Jakob, Cham

9.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse, 16 Uhr Schülermesse (für Maria März).

St. Josef, Cham

8.10 Uhr Laudes; 8.30 Uhr hl. Messe (Käthe Schuster zum Dank).

Klosterkirche "Maria Hilf"

Messe täglich: 6.30/8 Uhr, Mittwoch: 8/19 Uhr, Sonntag: 7/8.30 und 10 Uhr. Beichtgelegenheit: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 7.30 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Samstag: 15 bis 16 Uhr. 19 Uhr festlicher Gottesdienst in Konzelebration mit Weihbischof Bohdan, Redemptorist, Ukraine.

Ev. Kirchengemeinde Cham

20 Uhr vierter Bibelabend in St. Jakob; Kaplan Martin Besold: "Die Predigt in der Zauberhöhle"

St. Laurentius Vilzing

16 Uhr Schülermesse (Weiß für Ehemann und Angeh.)

Windischbergerdorf

Klosterkirche: 19 Uhr Eucharistiefeier (Alois Nachreiner für Ehefrau Lina).

Untertraubenbach/Penting

15.30 Uhr Schülermesse in Untertraubenbach.

Höchster Rückgang im Landkreis

Bekämpfung von Kinderarmut: Immer weniger Kinder im Sozialgeldbezug

Cham. Die Zahl der Kinder im Juli 2006 und Juli 2008 die höchsten Sozialgeldbezug ist in der Oberpfalz beständig rückläufig: Im Juli 2008 waren dies 12165 Kinder unter 15 Jahren. Bezogen auf die Gesamtzahl der Kinder unter 15 Jahren entspricht dies einer Quote von 7,62 Prozent. Gegenüber Juli 2006 ist der Anteil um 13 Prozent gesunken.

In der Oberpfalz ist die Entwicklung sogar etwas günstiger als im bayerischen Durchschnitt: Die bayernweite Quote der Kinder im Sozialgeldbezug liegt bei 7,79 Prozent. Der Rückgang gegenüber Juli 2006 beträgt für den Freistaat 9,37 Prozent. Mit diesen Worten gab Bayerns Sozialstaatssekretär Markus Sackmann heute in München die aktuellen Daten für die Oberpfalz bealgeldbezug sei ein wichtiger Indikator für die Kinderarmut in Bayern, meinte Sackmann.

In der Oberpfalz seien zwischen

Rückgänge im Landkreis Cham mit 34,64 Prozent zu verzeichnen. "Im Landkreis Cham beziehen 4,42 Prozent der Kinder unter 15 Jahren Sozialgeld", so der Staatssekretär. Noch günstiger sei die Situation nur in Neumarkt mit 4,1 Prozent.

Allerdings sei das Bild in der Oberpfalz sehr heterogen: Die höchste Quote sei in der Stadt Weiden mit 22,04 Prozent zu verzeichnen. "In der Gesamtschau spiegelt sich in diesen Zahlen die im Ländervergleich günstige Situation auf dem bayerischen Arbeitsmarkt wider. In der Oberpfalz betrug die Arbeitslosenquote ebenso wie in ganz Bayern zuletzt 3,6 Prozent. Der bayerische Arbeitsmarkt ist nach kannt. Die Zahl der Kinder im Sozi- wie vor stabil. Den zu Ende gehenden Aufschwung wird Bayern besser wegstecken als andere Länder", so Sackmann.

Investitionen in die Bildung tra-

gen nach den Worten des Staatssekretärs viel dazu bei, um sich am Arbeitsmarkt behaupten zu können und damit einem Armutsrisiko vorzubeugen. "Bayern investiert massiv in Bildung und Qualifizierungsmaßnahmen", betonte Sackmann und verdeutlichte dies am Beispiel der Initiativen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit: "In der Oberpfalz fördern wir derzeit neun Proiekte der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit mit insgesamt rund 963 000 Euro, mit denen wir sozial benachteiligte junge Menschen erreichen. Sie brauchen Unterstützung, um soziale Umgangsformen zu erlernen und schulische Rückstände aufzuholen, um überhaupt eine Chance auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu haben."

Projekte der arbeitsweltbezoge-Mitteln des Europäischen Sozial- Info bei Andrea Kunz-Lankes, Tel. fonds und Landesmitteln finanziert.

ASV-Termine

ASV-Boxer: Training Gruppe Heigl von 18.30 bis 20.30 Uhr im Untergeschoss des alten Vereinsheims.

ASV-Herzgruppe: 16.30 bis 17.30 Uhr, "Schule am Regenbogen", Info: Friedl Dobler, Tel. 09971/4264. ASV-BVRS: 19 bis 20 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad.

ASV-Ballett für Fortgeschrittene ab 8 Jahre: 17 bis 18 Uhr im ASV-Heim. Info: Tel. 09971/2245.

ASV-Rhythmische Sportgymnastik: 16 bis 17 Uhr Training für Anfänger ab 4 Jahren.

ASV-Young-Aerobic: 17.45 bis 19 Uhr, Gerhardinger-Realschule ASV-Eltern-Kind-Turnen: 9.30 bis 10.15 Uhr/10.15 bis 11 Uhr, ASV-Halle, Anmeldung unter Tel. 2966. ASV-Wettkampfturnen Mädchen: 17 bis 20 Uhr, RSG, obere Halle

(Birgit Franz/Barbara Högele). **ASV-Damengymnastik:** entfällt heute.

ASV-Lauftreff: Treffpunkt 09971/1653.

ASV-Tischtennis: 18 Uhr Kindertraining, 19 Uhr Jugend/Erwachse-

ASV-E-Junioren, Jahrgang 1998/99: 16 bis 17.30 Uhr mit Michael Karl und Markus Geiling.

ASV-Handball-Bambini, 4 bis 7 J.: 17 bis 18.15 Uhr RSG.

ASV-Handball: m. C-Jgd.: 17 Uhr; w. E/D-Jgd.: 18.15 Uhr, MZH.

ASV-Judo: Kinder ab 7 Jahre, 17.30 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 20.30 Uhr, Schule am Regenbogen.

ASV-Fußball-F-Junioren: 16.45 Uhr Training, Sporthalle J.-Brun-

Warten auf gute Karten

Cham. Heute, Mittwoch, freuen sich die Senioren im Seniorenwohnheim St. Michael auf gute Karten: Besonders, wenn es um Rommé oder Canasta geht! Alle spielbegeisterten nen Jugendsozialarbeit werden aus 18.30 Uhr Parkplatz Möbel-Brückl. Ab-50er aus Cham und Umgebung sind ab 14 Uhr zum Spielnachmittag

Webbrücke in die Wirtschaft

Regionalmanagement Cham wirbt um Gymnasial-Elite

ist am Dienstag im Landratsamt Cham, was der junge Internetprogrammierer Uwe Rachwalik von der dw2000.de Internet-Marketing-Beratung (aplido GmbH) aus Willmering am Laptop präsentierte. Mittels dieses bayernweit einzigartigen Proiektes (www.ps-cham.de), an dem die Gymnasien im Kreis und in Oberviechtach, IHK, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit und Regionalmanagement gearbeitet haben, ist es hiesigen Firmen nun möglich, mit Gymnasiasten in Kontakt zu treten und zusammenzuarbeiten.

Anlass war die bislang mühselige Suche nach Partnern in der Wirtschaft für die neuen "P-Seminare" (Praxisseminare), mit denen sich Gymnasien der "Realität auf dem heimischen Arbeitsmarkt öffnen", wie Landrat Theo Zellner es umschrieb. Früher hätten Gymnasien

Cham. (paa) Hoch gelobt worden auf dem Weg zum Studium. Doch im Zuge des 2008 erstmals auch auf dem Arbeitsmarkt in Cham ersichtlichen demografischen Wandels und steigenden Fachkräftebedarfs, suchen Firmen verstärkt die "Bildungselite" schon am Gymnasium anzuwerben. Sowohl die Gymnasialdirektoren und -vertreter als auch die weiteren Mitwirkenden zeigten sich fasziniert von der Plattform. Dort können Unternehmen Projektideen einspeisen und so mit Gymnasien in Kontakt treten. Ziel dabei ist auch die Vermarktung der Region und der Projektideen.

Zellner: "Wir brauchen die Elite. Grußworte bei Abiturfeiern reichen einfach nicht aus gegen das Vorurteil, es gäbe in Cham keine Jobs für die Elite." JvFG-Direktor Rudolf Reinhardt machte Hoffnung, da schon bisherige Werbung gefruchtet hätte und Abiturienten duale Stuim Elfenbeinturm gelebt, stramm dienangebote in der Region wählten.



Die Schulleiter der Gymnasien im Landkreis Cham und vom Ortenburg-Gymnasium in Oberviechtach schauen Programmierer Uwe Rachwalik mit Landrat Theo Zellner neugierig über die Schulter.